

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/852/2012**

Datum: 17.09.2012

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Verkehrsanlage Zimmerstraße, Vergabe von Planungsleistungen

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	18.10.2012	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt, die Planungsleistungen für die Verkehrsanlage Zimmerstraße an ibe, Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde, Brunnenstraße 4, 16225 Eberswalde vorbehaltlich der Bestätigung des Haushaltsplanes 2013 zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt einen entsprechenden Vertrag mit ibe abzuschließen.

Boginski
Bürgermeister

Anlage
Entwurf des Ingenieurvertrages

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2014	Aufwand	54.10	571100	7.856,00 €	992,00 €
2014	Ertrag	54.10	416100	3.589,00 €	385,00 €
2015	Aufwand	54.10	571100	13.467,00 €	1.700,00 €
2015	Ertrag	54.10	416100	6.153,00 €	660,00 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 65060065)					
2013	Auszahlung	51.12	785200	30.000,00 €	30.000,00 €
2013	Einzahlung	51.12	681100	184.000,00 €	19.800,00 €
2014	Auszahlung	51.12	785200	374.700,00 €	21.000,00 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die Zimmerstraße liegt im Sanierungsgebiet der Stadt Eberswalde zwischen der Eisenbahnstraße und der Bergerstraße. Die Zimmerstraße ist ca. 189 m lang und durchschnittlich 13,50 m breit.

Die ersten 69 m der Zimmerstraße in Richtung Bergerstraße sind mit Granit-Kleinpflaster hergestellt, wobei die 3-reihige Gosse beidseitig aus Kupferschlackesteinen besteht. Im weiteren Verlauf ist die Fahrbahn (ca. 100 m) aus Kupferschlacke-Kleinpflaster hergestellt. Ein Entwässerungssystem ist in der Zimmerstraße nicht vorhanden, die Entwässerung der Grundstücke erfolgt oberflächlich mittels Rinnen bzw. Rohren (ca. 20 Stück) über den Gehweg. Der Fahrbahnzustand ist als befriedigend einzustufen. Beidseitig der Fahrbahn existieren Gehwege aus großformatigen Granitplatten (ca. 1,0 m breit), mit einigen Unebenheiten, Absackungen und Fehlstellen. Der Sicherheitsstreifen besteht aus Feldsteinpflaster unterschiedlicher Größe und ist in Richtung Bergerstraße auf der linken

Seite ca. 0,9 m und auf der rechten Seite ca. 0,6 m breit. Die Anpassungsbereiche zu den Häusern sind beidseitig auch mit Feldsteinpflaster hergestellt (ca. 1,4 m breit).

Eine vorhandene, nicht den technischen Anforderungen entsprechende Beleuchtungsanlage mit 3 Beleuchtungsmasten befindet sich auf der linken Gehwegseite in Richtung Bergerstraße.

Aus vorgenannten Gründen ist eine Erneuerung der Zimmerstraße notwendig und als Maßnahme im Rahmen des Förderprogramms Stadterneuerung – Stadtсанierung vorgesehen. Die Erneuerung der Zimmerstraße wird laut Grobkostenschätzung ca. 500.000 Euro kosten. Die Mittel hierfür sind in der Maßnahmenplanung „Sanierungsgebiet Stadtzentrum Eberswalde“ eingestellt.

Um erste Untersuchungen und Ergebnisse für die Erneuerung der Zimmerstraße zu erhalten, wurden entsprechend HOAI die Leistungsphasen 1 – Grundlagenermittlung und 2 – Vorplanung im September 2012 an ibe, Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde beauftragt. Die Kosten hierfür lagen bei ca. 7.000 Euro.

Nach Vorlage der Ergebnisse mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Festlegung der Ausbauvariante im Oktober 2012 soll die weitere Planung der Zimmerstraße beauftragt werden. Die weitere Planung beinhaltet die Leistungsphasen 3 – Entwurfsplanung, 4 – Genehmigungsplanung, 5 – Ausführungsplanung, 6 – Vorbereitung der Vergabe, 7 – Mitwirkung bei der Vergabe und die örtliche Bauüberwachung.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um freiberufliche Leistungen im Sinne der VOF unterhalb des Schwellenwertes (193.000 Euro), die freihändig vergeben werden können. Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die v. g. Leistungsphasen ca. 44.000 Euro. Die Endabrechnung erfolgt entsprechend der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) § 6 auf der Grundlage der Kostenberechnung für die Leistungsphasen 3 – 7.

Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung von 2010 kann das Honorar mit 2,3 – 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden. Bei der Zimmerstraße sollen 2,3 v. H. der anrechenbaren Kosten auf der Grundlage der Kostenfeststellung (Endabrechnung) vereinbart werden.

Unter geeigneten Büros wird von der Stadtverwaltung ibe, Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde, Brunnenstraße 4, 16225 Eberswalde vorgeschlagen.

ibe, Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde weist die entsprechende Qualifikation zur Planung von Straßen auf, was bereits an anderen Projekten der Stadt Eberswalde

nachgewiesen wurde. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Auftrag ordnungsgemäß und im Interesse der Stadt Eberswalde erfüllt wird.